

DIE GESUNDHEIT VON MORGEN: MEHRWERT FÜR ALLE

WAS SIND UNSERE GEMEINSAMEN IMPERATIVE FÜR DIE GROSSREGION ?

Die Themen der Halbtage am 1. Und 2. Oktober 2024

Halbtag 1 : Dienstag Vormittag 01.10.24

Weiterentwicklung des Gesundheitssystems zur personalisierten Medizin

Sitzung 1 : 09.00-10.30 Eröffnungssitzung

Sitzung 2 : 11.00-12.30 Das Pflegesystem zur personalisierten Medizin weiterentwickeln.

Der grundlegende kulturelle Wandel hin zu einer personalisierten Medizin innerhalb des Gesundheitssystems legt den Schwerpunkt auf die Anpassung der zukünftigen Versorgung an individuelle Bedürfnisse. Biotechnologische Fortschritte und innovative Pflegemodelle, insbesondere solche auf Basis von KI, werden die Wirksamkeit der Behandlungen und die Erfahrung der Patienten verbessern. Ziel ist es, eine gezieltere und präventive medizinische Praxis zu fördern, die effektivere und patientenspezifische Lösungen bietet.

Halbtag 2 : Dienstag Nachmittag 01.10.24

Technologie und KI zur Innovation und Wertschöpfung

Sitzung 3 : 13.30-15.00 Wie Technologie uns Innovation und Wertschöpfung ermöglicht.

Technologische Fortschritte wie die Verbreitung von KI-Anwendungen, Telemedizin und vernetzten Medizinprodukten gestalten die Effektivität der Versorgung, verbessern die Patientenerfahrung und eröffnen neue Wege für ein proaktives Gesundheitsmanagement und personalisierte Behandlungen mit einer echten Wertschöpfungsperspektive.

Sitzung 4 : 15.30-17.00 KI im Gesundheitswesen: Neues Eldorado für die Wertschöpfung?

Künstliche Intelligenz verändert die Landschaft der Gesundheitsversorgung grundlegend, indem sie die Wirksamkeit der Behandlungen verbessert, eine erhöhte Personalisierung ermöglicht und neue Möglichkeiten für medizinische Innovationen eröffnet. Sie beschleunigt Entwicklungen in allen Gesundheits- und Pflegedomänen und führt zu besseren Ergebnissen für die Patienten. Sie stellt einen tiefgreifenden kulturellen und systemischen Wandel dar.

Halbtag 3 : Mittwoch Vormittag 02.10.24

Systemische Integration des Gesundheitswesens: Herausforderungen und Governance-Strategien

Sitzung 5 : 09.00-10.30 Integration der Gesundheitsversorgung: Welche Vorteile für den Bürger?

Durch die Betonung der Koordination von Krankenhaus- und außerklinischen Wegen kann die Integration der Gesundheitsversorgung die Zugänglichkeit, die Wirksamkeit der Behandlungen und die Gesamterfahrung der Bürger verbessern, um die individuellen Bedürfnisse ganzheitlich und proaktiv zu erfüllen. Dies basiert nicht nur auf einem transparenten und sicheren Datenaustausch, sondern auch auf dem interdisziplinären Abbau von Silos unter allen Akteuren.

Sitzung 6 : 11.00-12.30 Der Patient im Zentrum des integrierten Gesundheitssystems: Rollen und Perspektiven.

Die Transformation der traditionellen Rolle des Patienten in eine echte Partnerschaft innerhalb des Gesundheitssystems stärkt die Zusammenarbeit zwischen Patienten und Gesundheitsfachkräften, fördert die gemeinsame Entscheidungsfindung und eine erhöhte Personalisierung der Versorgung. Dieser Ansatz zielt darauf ab, die Qualität der Versorgung zu verbessern, die individuellen Bedürfnisse effektiver zu erfüllen und eine bessere allgemeine Gesundheitserfahrung für alle zu fördern.

Halbtag 4 : Mittwoch Nachmittag 02.10.24

Gesundheitslehre und -forschung in der Großregion: Unsere Herausforderungen und Perspektiven für die Zukunft

Sitzung 7 : 13.30-15.00 Ausbildung der Gesundheitsberufe: Welche Kooperationen sind in unseren Grenzregionen möglich?

Die potenziellen Vorteile der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der Gesundheitsausbildung sind offensichtlich, aber die Herausforderungen sind zahlreich. Das Ziel, neue Begeisterung für Gesundheitsberufe zu wecken, den Wissens- und Ressourcenaustausch zwischen den Gesundheitseinrichtungen der Großregion zu fördern, kann die Ausbildung von Gesundheitsfachkräften bereichern. Durch den Fokus auf den Austausch bewährter Praktiken und Innovationen würde eine gemeinsame und grenzüberschreitende Ausbildung besser auf die Herausforderungen der Attraktivität und des Mangels an menschlichen Ressourcen im Gesundheitswesen eingehen.

Sitzung 8 : 15.30-17.00 Forschung und Innovation im Gesundheitswesen: Hin zu einer grenzüberschreitenden Vision!

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Gesundheitsforschung kann durch den Austausch von Wissen und bewährten Praktiken bedeutende Synergien zwischen Institutionen in verschiedenen Ländern schaffen. Ziel ist es, den wissenschaftlichen Fortschritt zu stimulieren, indem geografische Grenzen überwunden werden, um fortschrittliche medizinische Lösungen zum Nutzen aller in der Großregion zu entwickeln.